














Wer wird repräsentiert? Wer kommt vor in den Spielen? Wie kann man spielen? Wer agiert in Spielen?

In Kingdom Come: Deliverance spielt man ausschließlich den männlichen Hauptcharakter Heinrich, den Sohn eines Schmiedes aus der First-Person-Perspektive. Dieser kommt aus einer der sozialen unteren Schichten und ist circa Anfang zwanzig. Er selber ist in Böhmen geboren. Da sich das Gameplay und die Ereignisse an historischen Ereignissen orientieren, werden einem direkt zum Beginn der Geschichte zwei wichtige Charaktere vorgestellt: König Sigismund von Ungarn und Wenzel der IV. Dort herum baut sich auch die Hauptstory auf, da ein Verbündeter Sigismunds Heinrichs Eltern bei einem Überfall auf das Dorf tötet. Insgesamt kommen 15 historische Charaktere vor:

C	Konrad Kyeser
 Charles IV	
D	P
 Divish of Talmberg	 Pope Benedict XIII
	 Pope Boniface IX
H	 Pope Clement VII
 Hans Capon	 Pope Urban VI
 Hanush of Leipa	
Heinrich III von Rosenberg	R
	 Radzig Kobyla
J	S
 Jan Hus	 Sigismund of Luxembourg
 Jobst of Moravia	
K	W
	 Wenceslas IV of Bohemia

Die Beziehung zu den einzelnen Charakteren ist ziemlich vorgegeben, auch wenn eine Entwicklung durchaus stattfindet. Beispielsweise Herr Capon, der einen am Anfang des Spiels überhaupt nicht leiden kann, weil Heinrich ihm gegenüber sehr frech ist. Dies entwickelt sich dann aber mit den Quests, wobei man vor allem in der Hauptstory viel mit diesen Charakteren zu tun hat, besonders mit Herrn Radzig Kobyla, Herrn Hanusch und Hans Capon.